
Themenpapier Nr. 1: Zeitliche Entlastung für Ärzte

„Seit zehn Jahren erledigt die PVS meine Privatabrechnung. Die Zeitersparnis für mich und mein Team ist beträchtlich.“



„Als ich mich 2006 niederließ, war mir klar: Die Privatliquidation gebe ich heraus. Diese Entscheidung habe ich nie bereut.“

Zur PVS kam ich auf Empfehlung. Überzeugt hat mich, dass die PVS – anders als andere Dienstleister – direkt vor Ort war und von Beginn an ein persönlicher Kontakt bestand. Meine Ansprechpartnerin betreut mich vom ersten Tag an. Sie kennt mich, meine Praxis und die Besonderheiten meines Fachbereichs mittlerweile sehr gut, und das macht sich in der Abrechnungsqualität ebenso positiv bemerkbar wie in der angenehmen und effizienten Zusammenarbeit.

Für mich sind die Mitarbeiter der PVS die absoluten Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie erledigen die Abrechnung, die Überwachung der Zahlungseingänge, das Mahnwesen und die Kommunikation mit Kostenträgern mit weit mehr Erfahrung und Fachwissen, als ich sie mir aneignen könnte. Das alles in der Qualität selber zu machen, wäre mir zeitlich kaum möglich.

Positiv überrascht haben mich die angebotenen Fortbildungen. In meinem Fachbereich ist Praxismarketing von großer Bedeutung – hierzu konnte ich schon viel dazulernen und den Erfolg meiner Praxis stärken.

Mir wurde die PVS damals empfohlen. Heute bin ich derjenige, der sie gern weiterempfiehlt.“

Dr. med. Jörg A. Rößler aus Dresden
Mitglied der PVS seit 2006

Fachrichtung:
Plastische Chirurgie, Handchirurgie

Niedergelassener Arzt seit:
2006

Gemeinschaftspraxis?
 ja nein

Rechnungen pro Jahr:
ca. 1.000

Anteil Privatpatienten:
16 %

Anteil Selbstzahler:
> 50 %

Hintergrund

Der Arztberuf ist herausfordernd, das zu beherrschende Fachwissen breit, die Entwicklungen sind rasant, die Patienten immer anspruchsvoller. Dazu kommen Verwaltungsaufgaben, die ebenfalls ständig an Komplexität zunehmen. Warum?

- + Die seit 1999 nicht mehr grundlegend aktualisierte GOÄ ist nur noch mittels einer unüberschaubaren Anzahl an Kommentierungen und Empfehlungen zu Analogziffern auf den heutigen Arztalltag anwendbar.
- + Wer seine Privatliquidation innerhalb der Praxis erfolgreich erledigen will, muss quasi zum Experten werden und dafür sorgen, dass er immer auf dem neuesten Stand ist – und das ist zeit- und energieraubend.

Zeitliche Entlastung: ein Thema von hoher Relevanz

Zeitliche Belastung ist Realität für die Mehrheit der Ärzte. Gleichzeitig ist der Anspruch, den Patienten eine größtmögliche Aufmerksamkeit und bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen, weiterhin Teil des ärztlichen Selbstverständnisses.

Ziel

Die PVS hat es sich zum Ziel gesetzt, Ärzten in der Praxis oder der Klinik zeitraubende Abrechnungstätigkeiten abzunehmen. So sollen sie mehr Zeit für ihre ärztliche Tätigkeit zur Verfügung haben. Davon profitieren Arzt und Patient.



75% unserer Ärzte erwarten für 2017*:

„Wir werden weniger Zeit für die Patienten haben.“

Beim Thema Abrechnung besteht ein Ungleichgewicht:

75 % der Ärzte, die die Privatliquidation auslagern, nennen „zeitliche Entlastung“ als einen sehr relevanten Grund für diese Entscheidung.**



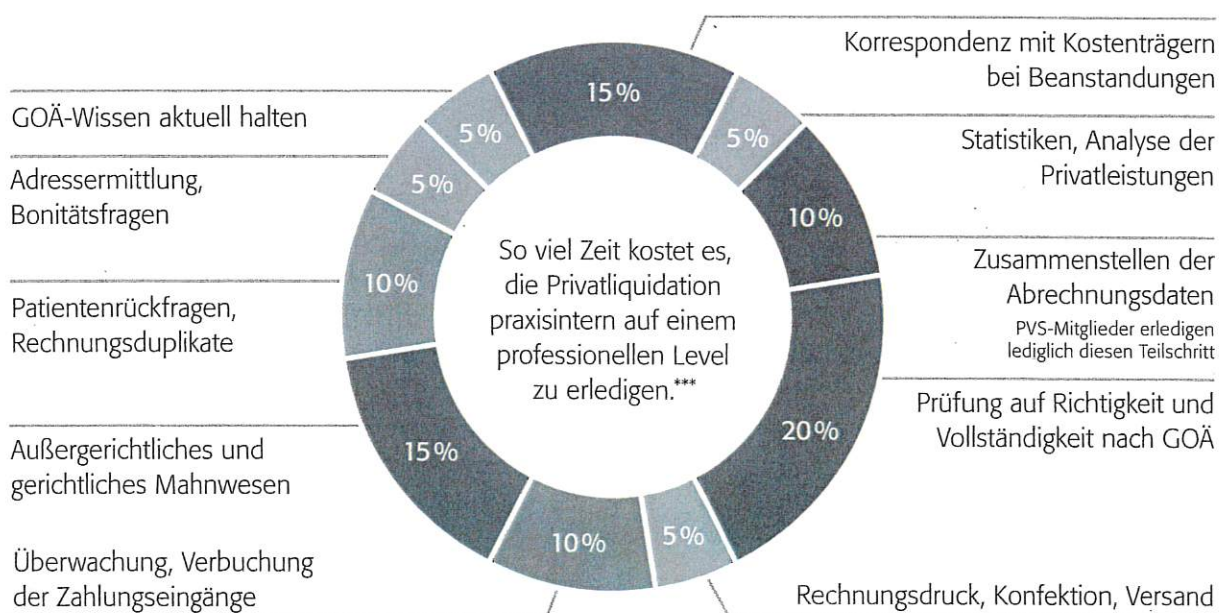
Unter den Ärzten, die (noch) selbst abrechnen, stufen allerdings nur 39 % „zeitliche Entlastung“ als sehr relevanten Faktor für eine mögliche Auslagerung der Abrechnung ein.**



Woran liegt das?

Eine Deutung dieser Zahlen ist, dass sogenannte Selbstabrechner sich schlicht nicht vorstellen können, wie viel Zeit für die Erstellung und Nachverfolgung professioneller und wirtschaftlich effizienter Rechnungen eigentlich aufgewendet werden muss. Die folgende Grafik macht dies deutlich:

Privatliquidation analysiert:



** DocCheck-Studie zur „Zielgruppe Arzt“ (2014)

*** Exemplarische Analyse der Privatliquidation in der PVS (2016)

Lösung

Um die zahlreichen Prozesse der Privatliquidation reibungslos abzuwickeln, bietet die PVS ein durchdachtes und erprobtes Leistungsspektrum an. Welche Leistungen erbracht werden, entscheidet jedes PVS-Mitglied individuell – je nach den Bedingungen in der Praxis und den Bedürfnissen des Arztes.

Diese PVS-Leistungen nutzt Herr Dr. Rößler:

- + **PVS-Onlineportal**
Kundenportal zur digitalen Übermittlung der Abrechnungsdaten
- + **Honorarabrechnung**
individuelle Rechnungserstellung nach Maßgabe aktueller GOÄ-Auslegungen
- + **Korrespondenz**
Rechnungsversand, Bearbeitung von Patientenanfragen und Rückfragen von Kostenträgern, Adressermittlung
- + **Forderungsmanagement**
Überwachung der Zahlungseingänge, außergerichtliches Mahnwesen, Angebot von Ratenzahlungen, optionale Bonitätsprüfung, direkte Übermittlung aller relevanten Belege an das Steuerbüro
- + **Kontomanagement**
Bereitstellung eines Kundenkontos, Rechnungsausgangsbelege, Kontoauszüge, Offene-Posten-Listen
- + **Statistiken und Auswertungen**
z. B. automatischer Umsatzvergleich, GOÄ-Häufigkeitsstatistik, Fachgruppenvergleiche
- + **Schulungen und Seminare**

Erfolg

„Die Übertragung der Daten, die optimale Abrechnung meiner ärztlichen Leistungen und das Mahnwesen – all das klappt seit zehn Jahren einwandfrei. Die zeitliche Entlastung ermöglicht es mir, in meiner Freizeit mit meiner Familie voll da zu sein. Denn die Abrechnung würde ich sonst, wie viele Kollegen, abends oder am Wochenende zu Hause erledigen. Ich plane, Mitglied bei der PVS zu bleiben, bis ich mich zur Ruhe setze.“

*Dr. med. Jörg A. Rößler
Januar 2017*



Über die PVS

Seit über 90 Jahren stehen die Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS) Ärzten in allen Belangen rund um die Privatliquidation als Partner zur Seite.

Als ärztliche Gemeinschaftseinrichtung bietet die PVS fachliches Know-how, Expertenwissen zur GOÄ, professionelles Forderungsmanagement und persönlichen Patientenservice. Zahlreiche weiterführende Dienstleistungs- und Informationsangebote runden das Profil der PVS ab.